



netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de

Bogumila Baumgartner

Gelebte Zweisprachigkeit

Wie erziehe ich mein Kind zweisprachig?



netzwerk
lernen



www.netzwerk-lernen.de



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek.

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

Information bibliographique de la Deutsche Nationalbibliothek.

La Deutsche Nationalbibliothek a répertorié cette publication dans la Deutsche Nationalbibliografie; les données bibliographiques détaillées peuvent être consultées sur Internet à l'adresse <http://dnb.d-nb.de>.

Información bibliográfica de la Deutsche Nationalbibliothek.

La Deutsche Nationalbibliothek registra estas publicaciones en la Deutsche Nationalbibliografie; los datos bibliográficos completos están en el Internet por <http://dnb.d-nb.de>.

Бібліографічна інформація публікована Німецькою національною бібліотекою.

Німецька національна бібліотека реєструє цю публікацію в Німецькій національній бібліографії; детальні бібліографічні дані можна знайти в Інтернеті за адресою <http://dnb.d-nb.de>.

Información bibliográfica de la Deutsche Nationalbibliothek.

La Deutsche Nationalbibliothek registre estas publikojn en la Deutsche Nationalbibliografie; la plenkaj bibliografaj datumoj estas en la Interneto per <http://dnb.d-nb.de>.

Bogumiła Baumgartner:

Gelobte Zweisprachigkeit: Wie erziehe ich mein Kind zweisprachig? –

Berlin: RabenStück Verlag, 2010

ISBN 978-3-935607-41-4

ISBN 978-3-935607-41-4

© 2010 RabenStück Verlag®

Dr. Uwe Großer | Postfach 52 01 15 | 12591 Berlin

Fon: +49 30 56400807 | Fax: +49 32 12 RabenSt (7223 678)

eMail: Verlag@RabenStueck.de | Web: www.RabenStueck.de

Alle Rechte vorbehalten.

Produktion: RabenStück Verlag. Titel unter Verwendung eines Motivs von

© Andreas Zacharek-Lorenz | www.kunst-direkt-web.de sowie

eines Fotos von © Catherine Yeulet | www.istockphoto.com

Illustrationen von Frederik Röhr

Druck: SDV Direct World GmbH Dresden

Inhalt

Danksagungen	10
Für wen ist dieses Buch?	11
Neu in Deutschland	14
1 Der Anfang der Zweisprachigkeit	17
Wie soll eine Schwangere mit ihrem Kind sprechen?	17
Warum sollen die Eltern mit dem Ungeborenen sprechen? ...	18
Schwierigkeiten, die man in einer Geburtsklinik im Ausland erleben kann	20
Wie kann man der jungen fremdsprachigen Mutter helfen?	21
Das Prestige der Sprache	22
2 Einsprachige Familien	26
In welcher Sprache sollen sich Familienangehörige unterhalten?	26
Urvollkommene Zweisprachigkeit bei nicht im Heimatland der Eltern geborenen Kindern	29
Urvollständige Zweisprachigkeit bei im Heimatland der Eltern geborenen Kindern	32
Zu welchem Lerntyp gehört mein Kind?	33
3 Zweisprachige Familien	38
Wie sieht die Entwicklung der Zweisprachigkeit in bikulturellen Ehen aus?	38
Der Kontakt mit den Eltern	39
Neue Wörter kennen lernen	40
Nach welchem Prinzip lernt ein Kind zwei Sprachen gleichzeitig?	44
Eine einheimische Mutter und ein ausländischer Vater	50
Ausländische Mutter, einheimischer Vater	55
4 Grundsätze der Zweisprachigkeit	59
Welche Regeln müssen die Eltern beachten?	59
Konsequenz und Geduld	59

Fehlerfreie Formulierungen der Eltern	62
Das Kind wahrnehmen	63
Das Kind loben und seine Sprachkenntnisse anerkennen ...	64
Die Bildung sprachlicher Sensibilität	66
Wie sollten Eltern reagieren und dem Kind helfen?	68
Was kann dem Kind helfen, die sprachliche Sensibilität zu entwickeln?	71
Ausprägung des Bewusstseins der Zweisprachigkeit	72
5 Bedeutung der Muttersprache	74
Warum sollen die Eltern ihre Muttersprache weitergeben?	74
Die Großeltern und andere Verwandte	74
Tradition und Kultur	77
Identität	79
Selbstwertgefühl	81
Sprachliche Korrektheit	82
Der Ausdruck der Gefühle	83
6 Der Mensch und seine zwei Sprachen	85
Wann kann jemand als zweisprachig bezeichnet werden?	85
Wovon hängt es ab, ob man zweisprachig wird?	87
Versteckte Zweisprachigkeit	88
Was beeinflusst die Sprache?	90
Das Verhalten	90
Die zwei verschiedenen Sprachsysteme	91
Sprachwechsel (Code-Switching)	93
Typen zweisprachiger Kinder	94
Dominanz einer Sprache	95
Bewusste Entscheidung für eine bestimmte Sprache	98

www.netzwerk-lernen.de

7	Das Leben im Ausland	100
	Mit welchen sprachlichen Problemen	
	‚kämpfen‘ Auswanderer?	100
	Die Art der Kommunikation in der Familie	100
	Anpassung an die neue Umgebung	101
	Zusammenstoß zweier Kulturen (Kulturschock)	103
	Der dritte Wert	105
	Das Zusammentreffen von Menschen	
	aus verschiedenen Welten	108
	Schwierigkeiten mit der eigenen Muttersprache	110
	Pflege der eigenen Kultur außerhalb der Landesgrenzen	113
8	Förderung der zweiten Sprache	115
	Wie soll die Zweisprachigkeit gepflegt werden?	115
	Häufige sprachliche Kontakte mit Landsleuten	115
	Lautes Vorlesen	117
	Welche Bücher soll man den Kindern vorlesen?	120
	Die Reisen in das Heimatland der Eltern	122
	Die Förderung der schwachen Sprache im Ausland	124
	Schwierigkeiten	127
	Wie kann man das Kind motivieren?	128
	Individueller Unterricht zu Hause	129
	Die Großeltern	132
	Wer sind Oma und Opa für die Kinder?	133
	Welche Rolle spielen die Großeltern	
	bei den Auswanderern?	135
	Welche Rolle spielen die Großeltern	
	in den Familien der Spätaussiedler?	138
	Welche Rolle spielen die Großeltern	
	in den sprachlich gemischten Familien?	139
	Großeltern und ‚dziadkowie‘	140
	Welche Rolle spielen die Großeltern	
	während des Besuchs der Enkelkinder in ihrem Land?	142

Welche besondere Rolle spielen die Großeltern
während ihrer Besuche bei der Familie im Ausland? 145

9 Schwierigkeiten 147

Das Kind beginnt später zu sprechen 147

Das Kind antwortet in einer anderen Sprache,
als erwartet wird 148

Das Kind vermischt beide Sprachen miteinander 148

Wie soll man vorgehen,
wenn das Kind die Sprachen vermischt? 151

Verschiedene Arten der Sprachvermischung 153

Das Kind lehnt die Elternsprache ab 155

Trennung oder Scheidung der Eltern 155

Der Umzug 157

Die Pubertät 159

Das Kind hat Probleme, sich auszudrücken 163

Einfluss der Schule auf die schwache Sprache 169

Anpassungsprobleme 169

Schwächung der Familiensprache 171

Neuer Schulwortschatz 171

Hausaufgaben 175

Mathematik 176

Andere Fächer 178

Erwachsene Nicht-Zweisprachige 179

10 Sonstige Probleme 182

Welche Schwierigkeiten erleben Eheleute
aus unterschiedlichen Kulturen? 182

Unterschiedliche Weltanschauungen 182

Übermittlung der eigenen Muttersprache 184

Urlaubsplanung 185

Der Partner versteht die
Sprache des Ehepartners nicht 186

Individuelle Sprachbegabung	186
Die Sprachverwandtschaft	187
Motivation und Zeit	189
Missverständnisse	191
Entfremdung	192
Wie kann man dem Partner helfen, der die Sprache des Ehepartners nicht versteht?	194
Die Umgebung versteht ‚uns‘ nicht	195
Kinder geben den Eltern Mut	197
Die einheimische Familie akzeptiert die zweisprachige Erziehung nicht	199
11 Zweisprachige Kinder sind	201
12 Psycholinguistik	204
Zweisprachigkeit aus der Sicht der Psycholinguistik	204
Das Gehirn	205
Die Sprache	206
Anhang	210
Interessantes sprachliches Phänomen	210
Diese Personen haben mir geholfen	212
Woher kamen die Ideen für dieses Buch?	215
Häufig verwendete Begriffe	220
Interessante Literatur für die Eltern	222

Danksagungen

*„Die Fähigkeiten zu sprechen und zu lieben
sind die einzigen und einzigartigen Fürsprecher
des Phänomens Mensch.“*

JAMIEZ L. WISNIEWSKI

Ganz herzlich bedanke ich mich bei meinen Kindern ANJA und JULIA, die mir unaufhörlich und unbewusst ständig neue Ideen zum Schreiben dieses Buches gaben. Ich danke ihnen für ihr Lachen und die amüsanten Abenteuer, die mit ihrer Zweisprachigkeit und Bikulturalität zusammenhängen und ihr sprachliches Ungeschick sowohl im Polnischen als auch im Deutschen, was das Buch sehr bereicherte. Viele der Erlebnisse meiner Töchter konnte ich rekonstruieren und aufschreiben. So entstand auf diesem Weg eine interessante und lebensnahe Publikation.

Ich bedanke mich bei meinem Mann für seine Geduld. Dafür, dass er mich in schwierigen Erziehungsphasen und auch während des Schreibens immer wieder unterstützte. Er glaubte stets an mich, obwohl ich oft an mir zweifelte. Er half mir, meine zwei Träume zu verwirklichen: die zweisprachige Erziehung unserer Kinder und das Entstehen dieses Buches.

Spezieller Dank geht an SIEGLINDE GLAAB, die ehemalige Konrektorin der Grundschule Von-der-Tann in Regensburg. Ihre Offenheit, praktische Hilfe und wertvolle Unterstützung ermöglichten es, dass ich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ im realen Schulbetrieb miterleben konnte.

Vielen Dank an ANDREAS REIBL für seine Betreuung und Bereitschaft mir zu zeigen, wie die Welt der multikulturellen Kindererziehung in der Schulpraxis aussieht. Die Teilnahme an seinen Unterrichtsstunden in der Übergangsklasse der Von-der-Tann-Schule veränderte mein persönliches Leben sehr, bereicherte meine berufliche Laufbahn und brachte mich pädagogisch weiter.

Mein Dankeschön geht außerdem an Prof. HANNA PULACZEWSKA, MARION JUNG-MAHR, CLAUD WOTRUBA, BERTHOLD REINDL und ILJANA HILPERT-BOHRISCH für ihre konstruktiven Kritiken und Fragen sowie vor allem für die Korrektur dieser Publikation, damit sie noch besser und verständlicher wurde.

Für wen ist dieses Buch?

Dieses Buch wurde für all jene geschrieben, die davon träumen, ihren Kindern zwei oder mehr Sprachen beizubringen. Es ist an alle Eltern gerichtet, die von den Vorteilen und Werten einer Erziehung in zwei Sprachen und zwei Kulturen außerhalb ihres Herkunftslandes überzeugt sind. Dieser Ratgeber wird aber auch hilfreich und interessant für diejenigen sein, die sich der Tatsache noch nicht bewusst sind, dass Mehrsprachigkeit eine große Chance für ihre Kinder ist.

Zweisprachigkeit kann ein Geschenk für die Kinder von den Eltern sein. Allerdings nur dann, wenn die Eltern rechtzeitig erkennen, welche Herausforderung vor ihnen liegt, wenn sie bereit sind, sie anzunehmen und sie geschickt zu bewältigen. Auf diesem Weg hilft dieses Buch¹.

Es wurde für Menschen geschrieben, die ihre Heimat verlassen haben und in einem neuen Land als Ausländer gelten. Die Thematik ist auch für zweisprachige Partnerschaften wichtig. Sie werden mit vielen Problemen konfrontiert, die mit der sprachlichen Entwicklung der Kinder zusammenhängen, weil sie sie außerhalb ihres Herkunftslandes erziehen werden. Das bedeutet viele Zweifel und führt immer wieder zur Frage: Handle ich richtig? Viele Eltern suchen nach konkreten Ideen, wie sie ihre Kinder erziehen, wie sie ihnen die Muttersprache vermitteln und was sie im Fall von Schwierigkeiten tun sollen.

¹ Alle Vornamen, die in diesem Buch vorkommen – bis auf die meiner Töchter ANJA (13) und JULIA (11) – wurden geändert.

Auch Pädagogen, Soziologen und Lehrer² können in meinem Buch interessante, wichtige und neue Aspekte der Erziehung in zwei Sprachen und Kulturen finden.

Die zweisprachige Erziehung ist ein komplexer Prozess, der gleich nach der Geburt eines Kindes oder nach dem Auswandern in ein anderes Land beginnt und mehrere Jahre dauert. Dieser Prozess endet eigentlich nie. Zweisprachigkeit muss ständig gepflegt werden.

Ich möchte, dass mein Buch allen Menschen hilft, die auf der Suche nach Antworten sind, ob es tatsächlich nötig und sinnvoll ist, den im Ausland lebenden Kindern die Muttersprache der Eltern beizubringen. Meine Überzeugung ist: Ja, auf jeden Fall, obwohl es nicht immer einfach ist. Abgesehen von dem Willen und der Überzeugung der Eltern ist auch die Einstellung der Kinder zur Zweisprachigkeit von großer Bedeutung. Nicht immer wollen sie ihre erste oder zweite Sprache pflegen oder weiter fördern. Die Umwelt zwingt ihnen eine andere Art der Kommunikation auf.

Ich versuche Antworten auf die häufig gestellten Elternfragen zu geben:

1. Wann beginne ich mit der zweisprachigen Erziehung der Kinder?
2. Auf welche Art gebe ich dem Kind die eigene Sprache weiter, wenn ich im Ausland wohne? Wie handle ich und welche Regeln gibt es?
3. Warum ist Konsequenz für die sprachliche Entwicklung des Kindes so wichtig?
4. Wie soll ich mit dem Kind zu Hause und außerhalb kommunizieren?

² In dieser Publikation wird auf eine gendergerechte Sprache zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet. Die männliche Form steht daher gleichberechtigt für beide Geschlechter.